



**Günter Kießling**  
**Ambulante häusliche Krankenpflege**

## **Ambulante häusliche Krankenpflege**

**Günter Kießling**

**Hofer Str. 15**

**95182 Döhlau**

Telefon: 0 92 86 - 97 30 40

Telefax: 0 92 86 - 97 30 43

Internet: [www.pflegedienst-kiessling.de](http://www.pflegedienst-kiessling.de)

E-Mail: [info@pflegedienst-kiessling.de](mailto:info@pflegedienst-kiessling.de)

## **Pflegeprozess**

Um auf systematische Art und Weise den Bedürfnissen unserer Kunden nach pflegerischer und medizinischer Betreuung gerecht zu werden, nutzen wir einen Pflegeprozess, der aus einer Reihe von logischen, von einander abhängigen Überlegungs-, Entscheidungs- und Handlungsschritten besteht. Hilfe und Orientierung zur Realisierung dieses Prozesses bietet das Pflegemodell nach Krohwinkel.

Wir betrachten den Pflegeprozess als eine elementare und systematische Vorgehensweise zur Erbringung ganzheitlich orientierter Pflege. Alle Schritte des Pflegeprozesses werden von uns dokumentiert, um die Pflege des Kunden für alle Beteiligten nachvollziehbar zu gestalten. Dabei sind die Mitarbeiter vor Ort für die regelmäßige Kontrolle und Aktualisierung der Dokumentation verantwortlich.

### **Der Pflegeprozess gliedert sich in mehrere Schritte**

Als Grundlage für den Fortschritt des Pflegeprozesses führen wir bei jedem Kunden das Pflegeassessment durch, welches auch das Risikomanagement beinhaltet. Wir orientieren und dabei seit 2001 an den aktuellen nationalen Pflegestandards.

- In einem ersten Schritt werden Informationen über unsere Kunden gesammelt. Dies geschieht vor allem während des Erstbesuches des Kunden durch einen unserer qualifizierten Mitarbeiter. Besonderen Wert legen wir dabei nicht nur auf das Gespräch mit dem Kunden selbst, sondern auch auf den gezielten Kontakt zu dessen Angehörigen, um die für uns notwendigen Informationen über dessen gesundheitliche, soziale und familiäre Situation zu erlangen. Dadurch können umfassend Ressourcen und Probleme eruiert werden, woraus sich dann der Hilfebedarf des Kunden feststellen lässt. Diese Informationssammlung beinhaltet neben den Personalien des Kunden, dessen medizinische Diagnosen und die sich daraus ergebenden Behandlungsmaßnahmen. Aber auch die familiäre Situation, Biografie und alle sonstigen Lebensbereiche werden von uns in die Informationssammlung einbezogen. Wir orientieren uns dabei stets an der aktuellen Situation des Kunden, nehmen ihn und seine Belange ernst und signalisieren somit, durch den Aufbau der kundenzentrierten Beziehung, ehrliches Interesse an seiner Person.
- In einem nächsten Schritt werden die erkennbaren Ressourcen und Probleme des Kunden formuliert und schriftlich, mit Hilfe der Pflegeplanung, fixiert. Den Schwerpunkt legen wir auf die vorhandenen Ressourcen des Pflegekunden. Unser Ziel ist es, eine aktivierende Versorgung unserer Kunden zu gewährleisten, und dies kann nur erreicht werden, wenn der Fokus unserer Wahrnehmung auf den gegebenen Möglichkeiten des Kunden liegt. Um eine ganzheitliche Versorgung zu ermöglichen, ziehen wir nicht nur objektiv sichtbare Probleme in unsere Überlegungen ein, sondern versuchen ebenso, verdeckte, vermutete und potentielle Probleme unserer Kunden zu erkennen, d.h. dass nicht nur seine körperlichen Defizite, sondern auch seine psychischen, seelischen und sozialen Bedürfnisse erkannt werden.

- Aus dieser Ressourcen- und Problemformulierung leiten sich anschließend Pflege- und Versorgungsziele für uns ab. Wir formulieren realisierbare, erreichbare und überprüfbare Zielsetzungen, abgestimmt auf die jeweiligen körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnisse unserer Kunden. Diese Ziele werden (sofern gewünscht) mit allen Beteiligten formuliert. Wir legen Wert auf eine aktive Mitgestaltung am Pflegeentwicklungsprozess durch alle involvierten Personen.
- Zur Erreichung dieser erarbeiteten Ziele dienen die daraus resultierenden Maßnahmen. Ziele und Maßnahmen werden ebenfalls in einer schriftlichen Pflegeplanung fixiert. Sie werden in ihrer Art, Quantität sowie zeitlichen Abstand konkret und verständlich niedergeschrieben, so dass jeder Mitarbeiter die Möglichkeit hat, eine Kontinuität der geleisteten Versorgung zu gewähren. Nach Möglichkeit werden unsere Kunden oder dessen Angehörige in die Planung der Maßnahmen mit einbezogen, wodurch dem Kunden seine Entscheidungsfreiheit nicht genommen wird. Besonderen Wert legen wir auf die verständliche und umfassende Information unserer Kunden und dessen Angehörigen über die Notwendigkeit und den Ablauf der geplanten Maßnahmen.
- Die anschließende Durchführung der geplanten Maßnahmen obliegt unserem Personal. Dabei ist es besonders wichtig, dass unsere Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation eingesetzt werden. Der Nachweis der Durchführung geschieht mittels zeitnaher, lückenloser und nachvollziehbarer Dokumentation vor Ort. Auch sind unsere Mitarbeiter dazu angehalten, etwaige Veränderungen der Ressourcen oder Probleme des Kunden schriftlich zu beschreiben. Darüber hinaus müssen sie in regelmäßigen Abständen über den Verlauf und die Wirkung der Versorgung berichten. Dies dient der Evaluation und ggf. der Anpassung unserer geplanten Maßnahmen an die aktuelle Situation des Kunden, und schließt somit den Regelkreis des Pflegeprozesses.

*Günter Kießling und Team*